

Pegnitz, 18. Mai 2021

Neues Verpackungslogo: Duale Systeme* stellen Markeninhabern einheitliche Trennhinweise für ihre Verpackungen zur Verfügung

Ab sofort haben Inverkehrbringer von Verpackungen die Möglichkeit, ihre Verpackungen mit Trennhinweisen zu kennzeichnen. Die Symbole zeigen Verbraucher*innen, wie eine Verpackung richtig zu trennen und zu entsorgen ist. Insgesamt neun beteiligte duale Systeme* stellen das neue Verpackungslogo kostenfrei zur Verfügung. Ziel des Angebots ist es, langfristig die Sammelmengen in den Gelben Tonnen und Säcken zu erhöhen sowie die Qualität der gesammelten Wertstoffe zu verbessern. Der Handlungsbedarf ist groß: Durchschnittlich 30 Prozent falsch entsorgter Abfall in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack erschweren oder verhindern das Recycling wertvoller Rohstoffe.

Etwa 200.000 Unternehmen sind derzeit bei der Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR) registriert. Als Inverkehrbringer von Verpackungen übernehmen sie damit und durch die Beteiligung an einem dualen System Produktverantwortung im Sinne des Verpackungsgesetzes. Entsprechend groß ist die Nachfrage der Unternehmen nach Angeboten zur Aufklärung der Verbraucher*innen, wie Verpackungen richtig zu entsorgen sind. Mit den neuen Trennhinweisen bieten die beteiligten dualen Systeme* den bei der ZSVR registrierten Unternehmen hierfür erstmals eine herstellerübergreifende und kostenlose Lösung.

Verantwortung zeigen: Hochland und Stylex nutzen das neue Verpackungslogo

Unternehmen, welche die Trennhinweise auf Ihre Verpackungen integrieren, klären damit nicht nur ihre Kund*innen über richtige Mülltrennung auf, sondern zeigen Verbraucher*innen auch, dass sie Produktverantwortung für ihre Verpackungen übernehmen. Das Unternehmen STYLEX hat sich bereits für das neue Verpackungslogo entschieden. „Wir sind uns der Wichtigkeit des Themas ‚richtige Abfalltrennung‘ und der damit verbundenen Produktverantwortung bewusst“, erklärt Sönke Carstensen, Geschäftsführer der STYLEX Schreibwaren GmbH. „Dazu gehört für uns auch, Kund*innen dabei zu unterstützen, unsere Verpackungen korrekt zu trennen und zu entsorgen.“ Der Schreibwarenhersteller wird die Trennhinweise ab Herbst 2021 auf seinen Verpackungen abdrucken.

Auch die Hochland Deutschland GmbH wird ab September 2021 auf den Produkten der Marke „Grünländer“ das neue Verpackungslogo einsetzen. „Wir freuen uns, ab September 2021 als erste Marke aus der Lebensmittelbranche den neuen Trennhinweis zu nutzen. Das Logo ist für uns ein wichtiges Instrument, um Verbraucher*innen zu zeigen, wie sie unsere Verpackungen richtig entsorgen. Es liegt uns besonders am Herzen, als Marke unseren Beitrag zu leisten, die Recyclingquote in Deutschland weiter zu erhöhen und Wertstoffe im Kreislauf zu halten.“, so Markus Birzer, Head of Brand Grünländer.

Ein Verpackungslogo mit Wiedererkennungs- und Lerneffekt

Einfache Symbole zeigen Verbraucher*innen auf einen Blick, ob die Verpackung - je nach Materialart - in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, ins Altpapier oder in Glascontainer entsorgt werden muss. Auch eine Kombination von Materialarten lässt sich mit dem Verpackungslogo einfach abbilden. Das einheitliche Grundlayout sorgt zudem für einen starken Wiedererkennungs- und Lerneffekt bei Verbraucher*innen. Gleichzeitig kann das Logo individuell entsprechend den Bedürfnissen der Hersteller modifiziert werden. Optional ist zum Beispiel die Ergänzung von Textelementen oder QR-Codes möglich. Die QR-Codes leiten auf weiterführende Informationen wie Kurzfilme und Verbrauchertipps weiter, die ebenfalls von den dualen Systemen zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen über das Verpackungslogo erhalten Sie unter www.trenn-hinweis.de

Grafiken zu den Trennhinweisen stehen [HIER](#) zum Download bereit und mit folgendem Credit veröffentlicht werden: trenn-hinweis.de. Sowie die beigefügten Pressebilder von STYLEX mit dem Credit: STYLEX.

Über die dualen Systeme

Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche bundesweit die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz.

Über BellandVision

Die BellandVision GmbH, mit Sitz in Pegnitz, ist das größte duale System sowie Dienstleister für bundesweite Entsorgungslösungen. Das Unternehmen ist eine 100%ige Tochter des börsennotierten SUEZ-Konzerns, einem der weltweit führenden Unternehmen für Wasser- und Abfallwirtschaft.

Ansprechpartner BellandVision GmbH:

Diana Uschkoreit

Telefon: 09241 / 4832 225

diana.uschkoreit@bellandvision.de

www.bellandvision.de

*Neun duale Systeme haben sich entschieden, gemeinsam eine herstellerübergreifende Kennzeichnung für Verpackungen anzubieten, um Inverkehrbringer bei der Aufklärung Ihrer Kund*innen zu unterstützen:

BellandVision GmbH (www.bellandvision.de)

EKO-PUNKT (www.eko-punkt.de)

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH (www.interseroh.de)

Landbell AG (www.landbell.de)

NOVENTIZ Dual GmbH (www.noventiz.de)

PreZero Dual GmbH (www.prezero.com)

Reclay Systems GmbH (www.reclay-group.com)

Veolia Umweltservice Dual GmbH (www.veolia.de/dual)

ZENTEK GmbH & Co. KG (www.dualessystemzentek.de)

Ansprechpartner der beteiligten Systeme

BellandVision GmbH
Diana Uschkoreit
+49 9241 4832 225
diana.uschkoreit@bellandvision.de

EKO-PUNKT GmbH & Co. KG
Michael J. Schneider
+49 2306 106 515
michael.schneider@remondis.de

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH
Susanne Jagenburg
+49 30 35182 5080
susanne.jagenburg@albagroup.de

Landbell AG für Rückhol-Systeme
Raffaella David
+49 6131 235 652 424
r.david@landbellgroup.com

NOVENTIZ Dual GmbH
Sevda Ünal
+49 221 800158 490
sevda.uenal@noventiz.de

PreZero Dual GmbH
presse@int.prezero.com

Reclay Systems GmbH
Dr. Fritz Flanderka
+49 221 580098 15
flanderka@reclay-group.com

Veolia Umweltservice Dual GmbH
Andreas Jensvold
+49 40 78101 824
andreas.jensvold@veolia.com

ZENTEK GmbH & Co. KG
Irene Wohlmannstetter
+49 2203 8987 145
irene.wohlmannstetter@zentek.de